

Road, auf die du kurz nach rechts abbiegst, um dann nach links auf County Road 607 abzubiegen und deine Reise nach Süden fortzusetzen. Du radelst 18 km über County Road 607, Hopewell Wertsville Road, Hopewell Princeton Road und Carter Road nach Süden, bis du auf die Lawrenceville Road / Highway 206 stößt. Auf die biegest du nach rechts ab, radelst 3,1 km und biegest nach links auf die Franklin Corner Road ab. Von da ab radelst du 6,1 km nach Südosten über die Franklin Corner Road, Bakers Basin Road und Youngs Road. Dann biegest du nach rechts auf die Quakerbridge Road ab. Nach 3,6 km stößt du auf Highway 33 und biegest links darauf ab.

Jetzt bist du auf dem letzten Stück Richtung Atlantikküste. Es gibt viele Optionen, an die Küste zu fahren. Wir haben uns für Mantoloking, NJ, (300 Einwohner) entschieden. Auf der Straße dahin kann man sehr gut Fahrradfahren. Verkehrslage und Straßenverhältnisse sind ausgezeichnet. Zunächst radelst du 5,6 km auf Highway 33. Dann biegest du für 24,7 km auf die Robbinsville Allentown Road ab, die sich durch County Road 526 und die Trenton Lakewood Road fortsetzt. Es folgt ein kurzes Geschlängel über County Road 537 (900 m nach links) und Wright Debow Road (3,6 km nach rechts), bis es für weitere 13,1 km auf County Road 526 Richtung Südosten geht. Dann biegest du für 2,8 km nach rechts auf die Hope Chapel Road und die Miller Road ab bis du County Road 528 erreichst, auf der du die letzten 17,6 km bis Mantoloking fährst. Du hast es geschafft! Jetzt kannst du dein Vorderrad ins Wasser halten und noch einmal die letzten 5.100 km deiner Reise vor deinem geistigen Auge Revue passieren lassen.

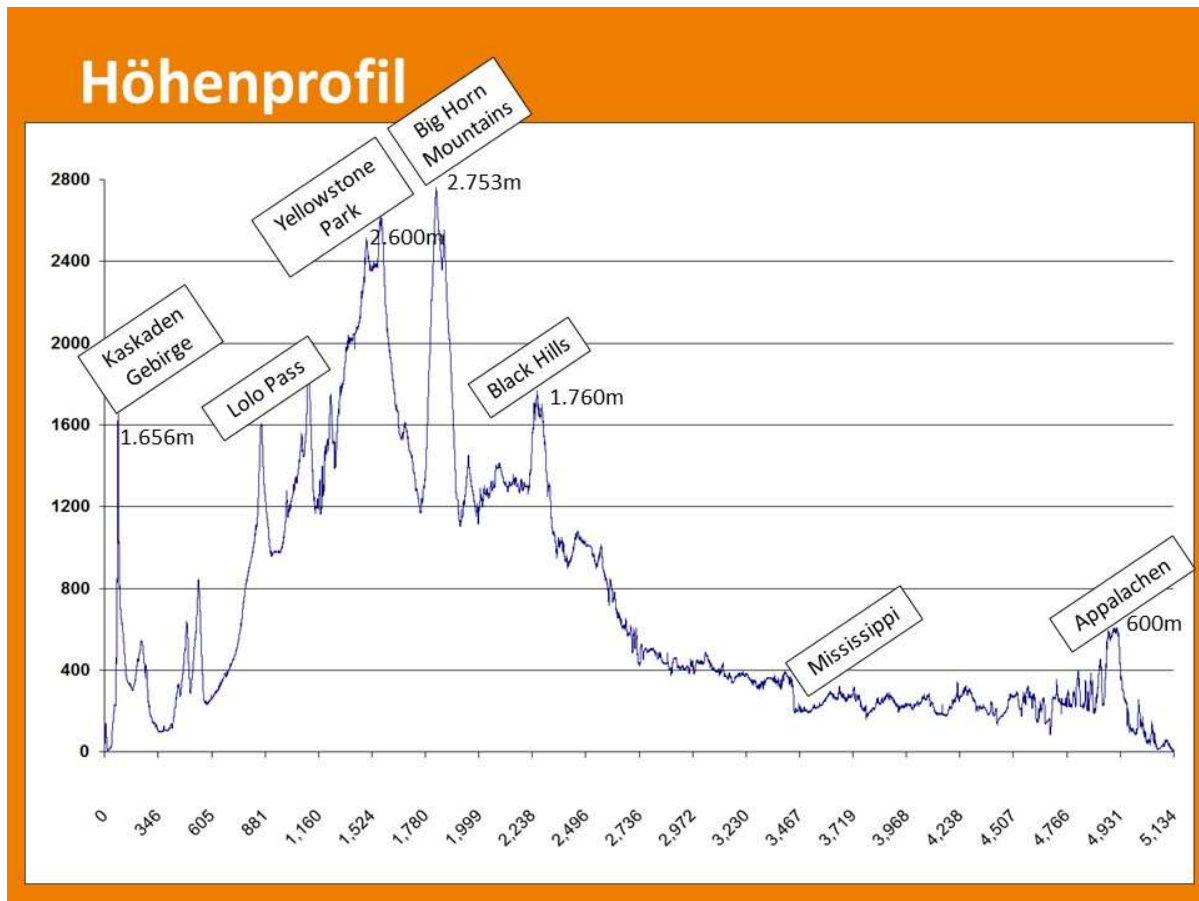
b. Streckenprofil

Die detaillierte Beschreibung des letzten Kapitels sollte dich in die Lage versetzen, die geradete Strecke auf der Landkarte nachzuvollziehen und, wenn du vor Ort bist, nachzuradeln. Wie bereits erwähnt, kannst du die GPS-Datei der Strecke unter

herunterladen. Diese Datei enthält natürlich auch das Höhenprofil der Tour. Eine Zusammenfassung der Steigungsdaten je Etappe findest du im Anhang.

Die Strecke erfordert die Überquerung von vier Bergzügen mit einem oder mehreren signifikanten Pässen. Die Gebirgszüge sind:

1. Das Kaskadengebirge
2. Die Rocky Mountains (mit den Bitterroot Mountains im Westen und den Big Horn Mountains im Osten)
3. Die Black Hills
4. Die Appalachen



Das Kaskadengebirge beginnt ca. 40 km nach dem Start an der Westküste. Höchster Punkt des Kaskadengebirges ist der Chinook Pass mit 1.656 m Höhe, den du bei ca. km 120 erreichst.

Der Aufstieg dahin ist relativ leicht bis mittelschwer. Vor dem Pass gibt es einige lang gezogene Serpentina mit Steigungen, von 7 - 8 %. Vom Pass geht es steil bergab zunächst auf eine Höhe von etwa 300 m, dann auf 100 m. Dabei wird es zunehmend heißer, die Vegetation immer karger. Am Ende ist die Vegetation wüstenähnlich. Du durchradelst das trockene und heiße Gebiet des Staates Washington, das relativ flach ist. Bei Dayton, WA bei km 460 wird es hügeliger und fruchtbarer. Höchster Punkt auf der Ostseite von Washington ist der Alpowa Pass mit 849 m Höhe. Nach Überquerung dieses PASSES fährst du steil herunter zum Snake River und zur Staatsgrenze nach Idaho, die auf einer Höhe von ca. 230 m liegen. Von dort geht es gemächlich aber stetig bergauf am Clearwater Fluss vorbei in die Bitterroot Mountains. Dies ist die Westgrenze der Rocky Mountains.

Bei ca. km 860 erreichst du den Lolo Pass, der auf der Staatsgrenze zu Montana liegt. Er ist 1.595 m hoch. Der Aufstieg zum Lolo Pass ist nicht sonderlich steil. Lediglich die letzten 10 km haben eine nennenswerte Steigung, die stellenweise an 8 % beträgt. Nach dem Pass radelst du auf eine Höhe von ca. 1.000 m herunter. Der Staat Montana liegt auf einem Hochplateau. Die durchschnittliche Höhe des Staates liegt bei 1.035 m. Es wird fast bis km 2.600 (Indianerreservate in South Dakota) dauern, bevor du wieder auf einer Höhe von unter 1.000 m Rad fahren kannst.



Kurz unterhalb des Chinook Passes mit dem Mount Rainier (4.395m) im Hintergrund

Nach Abfahrt vom Lolo Pass verlaufen die nächsten 60 km relativ flach. Dann wird es bergiger. Ca. 50 km vor Helena, MT, folgt der Aufstieg (8% Steigung) zum 1.920 m hohen McDonald Pass, den du bei km 1.115 erreichst. Von da geht es steil bergab nach Helena (1.200 m), der Hauptstadt des Staates Montana bei km 1.145. Es folgen 150 leicht hügelige Kilometer ohne nennenswerte Anstiege. Bei km 1.290 kommt ein steilerer Aufstieg auf 1.750 m Höhe. Du fährst noch einmal bergab nach Ennis auf ca. 1.400 m. Von dort an geht es auf einer Strecke von 115 km stetig mit mäßiger Steigung bergauf bis West Yellowstone beim Yellowstone Park auf eine Höhe von knapp über 2.000 m (bei km 1.443).

Der Yellowstone Park liegt auf einem Hochplateau mit einer durchschnittlichen Höhe von 2.440 m. Höchste Erhebung ist der Eagle Peak mit 3.462 Metern. Selbst dieser befindet sich noch unterhalb der Baumgrenze, die in den Rocky Mountains bei etwa 3.800 m liegt. Wenn du von West Yellowstone in den Yellowstone Park fährst, überquerst du die Grenze nach Wyoming. Die durchschnittliche Höhe des Staates Wyoming liegt bei 2.040 m.

Im Yellowstone Park geht es zunächst bergan mit zum Teil steileren Anstiegen. Nach ca. 60 km bist du auf einer Höhe von 2.500 m. Von dort geht es bergab zum Yellowstone See, der auf einer Höhe von 2.360 m liegt. Es folgt der Anstieg zum Sylvan Pass, dem höchsten Pass auf unserer Route durch den Park, auf einer Höhe von 2.598 m. Nach dem du diesen Pass über einen mittelschweren Anstieg mit Steigungen bis zu ca. 6 - 7 % bei km 1.560 erreicht hast, fährst du – von ein